

und können an solchen Orten, an welchen die Beschaffung des Paraffinöles eine leichte ist, mit geringen Kosten hergestellt werden. Außer der vollkommenen Schmierung haben diese Schmiermittel den Vorteil, daß sie die Maschinenbestandteile gar nicht angreifen.

Paraffin-Vaselinschmiere.

Reines weißes Paraffin und Vaselin lassen sich durch Zusammenschmelzen in jedem beliebigen Verhältnisse mischen und ergeben Massen, deren Konsistenz, je nach dem Verhältnisse, in welchem beide Körper gemischt sind, zwischen jener weicher Butter und einer dicken Salbe schwankt. Als völlig säurefreier Körper eignen sich diese Massen in ausgezeichneter Weise als Schmiermittel für feine Maschinen und Achsen, und zwar für schnell- und langsamlaufende.

XVII.

Das Klauenöl.

Das Klauenöl ist jenes Schmiermittel, welches unter allen flüssigen Schmiermitteln den höchsten Rang einnimmt und sich auf das Vorzüglichste zum Schmieren von feinen Maschinen eignet. Besonders läßt es sich für feinere Werkzeugmaschinen, Nähmaschinen, Fahrräder, kleine Achsen, die sehr rasche Bewegung erhalten sollen, usw. verwenden.

Das Klauenöl würde ebensogut als Schmiermittel für größere Maschinen, namentlich für schnellaufende Turbinen und Dynamos, taugen, wenn nicht der hohe Preis ein Hindernis hierfür wäre. Dem Fabrikanten, welcher sich mit der Herstellung feiner Schmiermittel beschäftigen will, die mitunter mit sehr großem Gewinn verkauft werden, ist die Darstellung des Klauenöles dringend zu emp-

FEHLENDE